Personalien

Glashütte i. Sa. Herr C. Lier, der langjährige Reisende der Firma A. Lange & Söhne, Glashütte in Sa., tritt nunmehr nach 30jähriger Tätigkeit in den Ruhestand. Er hat diese Ruhe wohl verdient, da er bis zu seinem 70. Lebensjahre die Anstrengungen der Reise getragen hat. Seine umfassende Sachkenntnis und seine geschäftlichen Erfahrungen sowie sein verbindliches Wesen haben ihm viele Freunde unter den deutschen Uhrmachern geschaffen. Auch nachdem Herr Lier in den Ruhestand tritt, wird er seine Erfahrungen weiter der Firma A. Lange & Söhne widmen. Wir wünschen Herrn Lier einen recht langen Genuß seiner wohlverdienten Ruhe. (VI 3/688)

Köln a. Rh. Vor einigen Tagen konnte Frau Johanna Bäßgen, geb. Pollack, das 25jährige Jubiläum als Prokuristin feiern. Die Uhrengroßhandlung Heinrich Pollack wurde seinerzeit von ihrem Vater zunächst in Aachen gegründet, um dann späterhin nach Köln verlegt zu werden. Im Jahre 1903 erhielt Frau Bäßgen bereits schon Prokura. In demselben Jahr verlor sie auch ihren

Vater durch den Tod. Sie entschloß sich, die alleinige Leitung der Firma nunmehr zu übernehmen. Ihrer Tatkraft sowie ihrem kaufmännisch geschulten Blick gelang es, die Firma weiterhin auszubauen. Anfang 1921 vermählte sie sich mit Herrn Apotheker Peter Bäßgen, der sich überraschend schnell in die neue Branche einarbeitete. (VI 3/703)

Ludwigsburg. Am 24. November konnte Herr Kollege Karl Wunsch im Kreise seiner Kinder, Enkel und Urenkel seinen 91. Geburtstag feiern. Zahlreiche Ehrungen wurden dem geistig noch sehr regsamen Geburtstagskinde dargebracht. (VI 3/706)

Friedrichstadt. (Eider). Am 22. November 1928 verstarb im Alter von 60 Jahren Herr Kollege Peter Hensen. (VI 3/707)

Oldenburg i. Holst. Im Alter von 75 Jahren verstarb Frau Franziska Michaelsen, geb. Köhler, am 26. November 1928. (VI 3/708)

Pasewalk. Am 26. November verstarb im Alter von 69 Jahren Herr Kollege Oskar Rodewald. (VI 3/687)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Heidelberg. Über den Nachlaß des gestorbenen Uhrmachermeisters Karl Zänglein, Brückenstraße 31, ist der Konkurs eröffnet. Verwalter: Kanzleirat a. D. Josef Dietrich, Werderstraße 41. (VI 4/684)

Lippstadt. Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Uhren- und Goldwarenhändlers Josef Wilkmann jun. ist, nachdem der in dem Vergleichstermin vom 26. November 1928 angenommene Vergleich bestätigt ist, aufgehoben. (VI 4/695)

Lübeck. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Ehefrau Helene Becker, geb. Saul, Inhaberin eines Uhren- und Goldwarengeschäfts, ist, nachdem die Schlußverteilung erfolgt ist, aufgehoben. (VI 4/686)

Pforzheim. Über das Vermögen des Alfred Otto Wolf, Bijouteriegroßhandlung, Belfortstraße 7, alleinigen Inhabers der Firma Alfred Otto Wolf, wurde das Vergleichsverfahren eröffnet. Vertrauensperson: Bücherevisor Wilhelm Kreis, Durlacher Str. 6. (VI 4/694)

Wittenberge, Bez. Potsdam. Über das Vermögen des Uhrmachermeisters Franz Tenzer, Bahnstraße 37, ist das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Zur Vertrauensperson wird der Syndikus Dr. Kurt Huth, Turmstraße 20, bestellt. (VI 4/685)

Büchertisch

Neue amerikanische Verkaufs- und Lagerverfahren. Von I. M. Witte. 56 S. 3,90 RM. Verlag von Julius Springer, Berlin 1928.

Das Buch zeigt an den Beispielen von großen Schuhläden, wie wichtig auch für den Einzelhandel die wissenschaftliche Durchdringung ist. Durch systematische Untersuchungen der zweckmäßigsten Arbeitsgänge lassen sich sehr große Ersparnisse erzielen. So ist das Heft ein überzeugendes Beispiel dafür, daß die Bestrebungen, die heute im Einzelhandel immer mehr Fuß fassen, nämlich auch die Arbeit im Einzelhandel zu rationalisieren, sehr wichtig und erfolgversprechend sind. (VIII/97)

Die Lehre an der Deutschen Uhrmacherschule. Eine Darstellung des praktischen Lehrganges. Erster Band: Erstes Lehrjahr. Von Fachlehrer L. Schreck. 170 Seiten mit 160 Originalabbildungen. Berlin 1928. Verlag der Deutschen Uhrmacherzeitung, Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co. Preis geb. 4.— RM. Ergänzungsband: Das Eindrehen von Trieben und Wellen. 79 Seiten mit 52 Originalabbildungen. Von Oberlehrer A. Helwig. Berlin 1828. Preis geb. 2.— RM.

Das vorliegende Buch schildert den Lehrstoff, den ein Lehrling der Glashütter Uhrmacherschule in seiner praktischen Ausbildung während des ersten Lehrjahres zu bewältigen hat. Der Lehrgang unterscheidet sich also wesentlich von dem Ausbildungsgang in der Meisterlehre. Trotzdem wird jeder Lehrmeister aus dem Buche sehr viele Anregungen für seine eigene Unterweisung entnehmen können. Aber auch die Lehrlinge, insbesondere auch die Gehilfen, werden das Buch gern benutzen, um sich in besonderen Arbeiten zu üben und zu vervollkommnen. Besonders interessieren wird die Herstellung eines Ankergangmodells und die Anfertigung eines Mikrometers.

Im Ergänzungsband wird eine zusammenhängende Darstellung der meisten Methoden für das Eindrehen von Trieben und Wellen gegeben. Unnötig zu sagen, daß diese Anleitung alles umfaßt, was beim Eindrehen von Trieben und Wellen zu berücksichtigen ist. Jeder Lehrling, aber auch der Meister und Gehilfe, wird das Buch mit großem Nutzen für seine praktische Arbeit lesen. Wir können diese beiden Bände rückhaltlos empfehlen. (VIII/99)

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 3. bis 9. Dezember 1928 81 RM., für 835 85 RM., für 925 93 RM. per Kilo. (XI)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
28. 11. 28	2,790	2,814	79,40	80,40—81,90	9,00	9,40
29. 11. 28	2,790	2,814	79,40	80,40—81,90	9,00	9,40
30. 11. 28	2,790	2,814	79,40	80,40—81,90	9,00	9,40
1. 12. 28	2,790	2,814	79,20	80,20—81,70	9,00	9,40
3. 12. 28	2,790	2,814	79,20	80,20—81,70	9,00	9,40
4. 12. 28	2,790	2,814	79,20	80,20—81,70	9,00	9,45

Der heutigen Nummer unserer Zeitung ist eine Beilage von der Deutschen Uhrenfabrik Popiß & Co., Leipzig, über drei besonders gut verkäufliche Hausuhren beigefügt, auf die wir unsere Leser ganz besonders aufmerksam machen.

Die nächste Nummer erscheint am 14. Dezember

Schlusstag für Text . . . am 8. Dez. früh 8 Uhr
für Anzeigen . am 10. Dez. früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 12. Dez. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen) Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschriften an die Schriftleitung nach Halle a. S 2, Königstraße 84.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318594536-19280100/992